

Rezensionen von Buchtips.net

MindNapping: Folge 20: Und es ward tiefe Nacht

Buchinfos

Verlag: [Audionarchie \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,98 Euro (Stand: 16. Juli 2024)

Um die Ehe des Holzarbeiters Duke und seiner Frau Pat scheint es nicht gut bestellt. Duke kommt dahinter, dass seine Ehefrau ein Verhältnis mit dem Versicherungsvertreter Otis Langley hat. Duke stellt seinem Nebenbuhler eine Falle, doch die Situation eskaliert. Otis kann fliehen. In diesem Zustand kommt auch noch Pat nach Hause und bringt, zu allem Überfluss ihre Eltern und ihre Schwester zu Besuch mit. Der Clou daran: Pat Vater Merle Crane, ein Polizist kurz vor dem Ruhestand, kann seinen Schwiegersohn nicht ausstehen.

Für das Script der 20. Folge der Thrillerserie "Mindmapping" zeichnet sich der umtriebige Marc Freund verantwortlich, der für andere Hörspielserien ("Lady Bedford", "Sherlock Holmes - Die neuen Fälle") oder seit neuestem für die Heftromanserien "John Sinclair" oder "Dark Land" aktiv ist. Mit "Und es ward tiefe Nacht" hat er einen tollen Thrillerplot erdacht, der zwar mit vielen bekannten Elementen spielt, der aber von der ersten bis zur überraschenden letzten Sekunde überzeugt. Mit zunehmender Dauer weiß der Hörer auch nicht mehr, wer hier wirklich der Gute und wer der Böse ist. Gerade dieses Wechselspiel der Charaktere ist der besondere Clou dieser Story.

Hinzu kommt, dass die beiden Hauptrollen von zwei überragenden Sprechern verkörpert werden. Das Duell von Schwiegersohn und Schwiegervater ist ohne Übertreibung ein regelrechter Höhepunkt der gesamten Mindmapping-Serie. Dietmar Wunder spricht den raubeinigen Duke Anton mit so viel Intensität, dass man sofort ein Bild vor Augen hat. Gleiches für Klaus-Dieter Klebsch als Merle Crane. Das Wechselspiel aus Verdächtigungen, Beschuldigungen und Beteuerungen ist ein echtes Fest für Thriller- und Hörspielfans. Auch die weiblichen Parts sind mit Uschi Hugo (Pat), Rita Engelmann (Pats Mutter Dora) und vor allem mit Annina Braunmiller-Jest als Pat Schwester Lindsay ebenfalls hervorragend besetzt. Bedingt durch diese Riege toller Sprecher, die noch von Lutz Schnell, Tobias Lelle und Bodo Wolf komplettiert werden, merkt man nicht, dass die Geräuschkulisse eher spärlich, aber immer passend eingesetzt wurde.

"Und es ward tiefe Nacht" ist ohne Übertreibung eines der Besten (vielleicht sogar das beste) Hörspiel der Thrillerserie "MindNapping". Ein toller und überaus abwechslungsreicher Plot und herausragende Sprecher machen diesen Thriller zu einem kurzweiligen und super spannenden Hörgenuss, der am Ende mit einer echten Pointe aufwarten kann.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[08. Mai 2018]